

Vorlage Nr. 101.18.475

14. Februar 2017
1 von 2

Pavillon auf den Waldauer Wiesen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten

1. das bestehende Gebäude auf den Waldauer Wiesen zu sanieren und zu renovieren.
2. einen neuen Pavillon mit den Maßen 5 x 12 Meter zu errichten.
3. die vorhandene Mülldeponie zu entfernen.
4. die Maßnahme im Jahr 2018 zu realisieren.

Begründung:

Mit dieser Maßnahme sollen für den Spielbetrieb der dortigen Sportvereine und Schüler bessere Voraussetzungen angeboten werden. Dies ist für einige Vereine die einzige finanzielle Einnahmequelle.

In dem bestehenden Gebäude soll der große Raum mit fließendem Wasser, einem Spülbecken, einem großen Kühlschrank und einer Kochfläche eingerichtet werden. Auch soll dort eine Lautsprecheranlage mit Mikrofonen und einer entsprechenden Musikanlage installiert werden. Zudem muss gegen den oft vorhandenen Ungezieferbefall vorgegangen werden. Aufgrund dieser unhygienischen Zustände ist aktuell keine Ausgabe von Speisen und Getränken möglich.

Im Raum neben der Küche soll eine Toilette eingerichtet werden, um das Urinieren an das Gebäude zu vermeiden.

Neben dem Gebäude sollen zwei separate Grillmöglichkeiten eingerichtet werden. Derzeit ist die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen umständlich, da das Zubehör selbst transportiert werden muss. Hinzu kommt, dass nicht jeder Verein die notwendigen Gerätschaften besitzt. Getrennte Grillmöglichkeiten sind erforderlich, da bei einigen Veranstaltungen aufgrund des Glaubens eine Trennung von z.B. Schweine- und Hähnchenfleisch erfolgen muss.

Speziell für Veranstaltungen soll zusätzlich ein Pavillon errichtet werden, der - mit 2 von 2
Tischen und Stühlen eingerichtet - eine überdachte Fläche bietet, um den
Anwesenden auch bei schlechtem Wetter eine Unterstellmöglichkeit zu bieten.

Die Mülldeponie hinter dem Gebäude muss entfernt werden. Sie zieht nicht nur
Ungeziefer an, sondern ist in den Sommermonaten auch Grund für
Geruchsbelästigungen.

Berichterstatter/-in: Kamil Saygin

Kamil Saygin
Vorsitzender des Ausländerbeirates